

Weinheimer
NACHRICHTEN
28.04.2005

Was - wann - wo

Laudenbach

Arbeiterwohlfahrt. Ab 14 Uhr Spielenachmittag im Georg-Bickel-Haus.
Katholische Arbeitnehmerbewegung. 20 Uhr Gesprächs- und Vortragsabend zur Sozialwahl 2005 im Bartholomäussaal.

Weinheimer
NACHRICHTEN
29.04.2005

Was - wann - wo

Hemsbach

Uhlandschule. Ab 9 Uhr Stadtteilstoff; gegen 16 Uhr Auftritt des Chors der Uhlandschule.
SPD-Ortsverein. Wahlkreis-Konferenz zur Nominierung des Kandidaten für die Landtagswahlen in der TV-Halle im Schubertweg.
St. Laurentius-Jungseniorengruppe. 13.54 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle Sport-Center, 13.56 Uhr Bushaltestelle Goetheschule zur Fahrt nach Weinheim.
Drehladen. 15 bis 18 Uhr geöffnet in der Bachgasse 92.

Hemsbacher
Stadt-Anzeiger
Hemsbacher Gemeinderundschau
29.04.2005

Arbeitsgemeinschaft Hemsbacher Christen:

Treffen

Die Arbeitsgemeinschaft Hemsbacher Christen kommt am Dienstag, 3. Mai, um 20.15 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus zusammen. Es werden weitere gemeinsame Aktionen beraten.

Zur Kreuzbergwallfahrt am Pfingstmontag:

Erzbischof Dr. Zollitsch kommt

Seit Jahrhunderten pilgern die Katholiken unserer Region zur Wallfahrt auf den Kreuzberg. Auch in diesem Jahr steht der Pfingstmontag ganz in der Tradition dieser Wallfahrt. Nachdem im vergangenen Jahr Karl Kardinal Lehmann aus Mainz den Gottesdienst mit den Gläubigen feierte, hat sich in diesem Jahr der Freiburger Erzbischof Dr. Robert Zollitsch für den 16. Mai zum Got-

tesdienst angekündigt. In Hemsbach startet die Prozession auf den Kreuzberg um 9.00 Uhr am Parkplatz der Förster-Braun-Hütte; in Laudanbach um 8.30 Uhr an der Talmühle. Auch ein Fahrdienst wird eingesetzt. Der Wallfahrts-gottesdienst, der von den Kirchenchören aus Hemsbach und Laudanbach mitgestaltet wird, beginnt um 10.00 Uhr auf dem Kreuzberg.

Hemsbacher Woche

29.04.2005

Bauförderverein St. Laurentius **Stifterurkunde: Botschaft in die Zukunft**

(HoJa). Pfarrer Fritz Ullmer und sein Stiftungsrat warten täglich auf das Startsignal aus Freiburg und Heidelberg zum Beginn der Außenrenovierung der St.-Laurentius-Kirche. Architekt Hans-Peter Wolf erledigt noch einige "Hausaufgaben" der Behörden, die aber die Umsetzung seiner Planungen nicht mehr aufhalten. Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch der bisher "stummen" – auf dem Speicher gelagerten – so genannten Speckglocke die Stimme zurückgegeben. Die kalkulierten Kosten für die Aufhängung der Glocke, die notwendige Berechnung der Turmstatik und Nebenarbeiten sind in den Gesamtkosten enthalten, und zweckgebundene Spenden haben die Finanzierung dieser Maßnahme ermöglicht. Allerdings ist die Finanzierung der elektronischen Regelung der Speckglocke im Verbund mit den anderen Glocken noch nicht gesichert. Die Speckglocke kann lediglich z.B. als Tauf- oder Hochzeitsglocke allein läuten.

Bisher haben 61 Stifter die Stifterbuchaktion mit mindestens 500 Euro unterstützt. Leider können trotzdem alle notwendigen Renovierungsarbeiten mit dem bisher zur Verfügung stehenden Budget noch nicht finanziert werden, meldet der Bauförderverein. "Es ist kostensparender, alle notwendigen Arbeiten in einem Zug zu erledigen, als einen Teil in die Zukunft zu verschieben", argumentiert der Verein. Er appelliert deshalb an die Hemsbacher, die sich noch nicht als Stifter eingetragen

haben, die große Solidaraktion der Gemeinde zu unterstützen. Nach dem Wunsch der Organisatoren soll die Aktion eine Botschaft in die Zukunft sein und folgenden Generationen von dem Gemeinschaftsgeist der Hemsbacher im Jahre 2005 künden. Dazu wird eine Gedenktafel mit den Namen aller Stifter in der Kirche aufgehängt. Nach dem Abschluss der Außenrenovierung soll sie in einer kleinen Feierstunde im Gotteshaus geweiht und für die Nachwelt aufgehängt werden.

Der Bauförderverein-Vorstand trifft sich am Donnerstag, den 19. Mai um 19.30 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus und wird dann weitere Details für andere Aktionen vorbereiten. Teilnahme am Bachgassenfest, Oktoberfest am Erntedank und der Verkauf von Weihnachtskarten sind wieder fest eingeplant.

Interessierte Stifter brauchen lediglich 500 Euro auf das Konto-Nr. 30280008 bei der Volksbank Weinheim, BLZ 67092300, zu überweisen. Ausstellung der Urkunde, Einladung zur Ehrung im Rathaussaal durch Bürgermeister und Schirmherr Volker Pauli und Dekan Fritz Ullmer und Eingravierung des Namens auf die Ehrentafel für die Aufstellung in der Pfarrkirche erledigt der Bauförderverein. Die Duplikate aller Stifterurkunden werden ferner zu einem Buch gebunden und ebenfalls für die nachfolgenden Generationen in der Kirche zusätzlich mit einer DVD – auf der alle Urkunden eingekannt sind – eingemauert.